

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 10

Artikel: An eine Eisenbahn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-431030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**. — Einzelne Nummern **30** Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** **50** Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz** **30** Cts., für das **Ausland** **50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle **Annoncen-Agenturen der Schweiz**. Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

An eine Eisenbahn.

„Sparen!“ ruft ihr immer, „Sparen!“ —
Wollt ihr ins Verderben fahren,
Was sich eurer Fahrt vertraut?
Wollt den Bundesrat ihr narren?
Das Geschēne ruft doch laut,
Schaurig laut euch ins Gewissen,
Dass ihr werdet zählen müssen;
Denn nicht sparen darf, wer baut.
„Vorwärts!“ heißt es, nicht „zurück“,
Keine Macht den Fortschritt staut.
Grad' im jeh'gen Augenblicke
Mahnt euch wieder eine Brücke.
Schüttelt Frost nicht eure Haut?
Schaut auf jene Schienen, schaut
Wie sie liegen, locker, lose,
Denket an die schwarzen Loope,

Die sich, nach der Hölle Willen,
Hätten sollen hier erfüllen;
Denkt an jenen treuen Wächter,
Der das Werk der Menschenschlächter
Hat gehemmt, auch euch zum Heil.
Sagt, was wird dem Mann zu Theil?
Schlecht bezahlt vielleicht er war,
Doch im Dienst nicht schlecht, fürwahr,
Und ein Retter in Gefahr!
Doch ihr wollt in Zukunft kargen,
Und durch Sparsamkeit erstarken?!

Wollt, statt tüchtig vorzukehren,
Mehr des Unheils herbeschwören?
Holla! Einer wird's euch wehren!
Bundesrat, du stehe Wache!
Handeln ist jetzt deine Sache!